

Zukunftsforum: Demografischer Wandel

Gemeinsame Veranstaltung der SPD-Bundestags- und der Bremer SPD-Bürgerschaftsfraktion

Fakt ist: Wir werden älter – der demografische Wandel ist zunehmend spürbar. Auch in Bremen. Doch mit welchen Folgen? Mit dieser Frage beschäftigt sich am Sonnabend, 16. März, ein gemeinsames Zukunftsforum der SPD-Bundestags- und der Bremer SPD-Bürgerschaftsfraktion.



Problem oder Chance – welches Potenzial hat unsere älter werdende Gesellschaft? Foto: Egon Häbich/pixelio.de

Lange wurde der seit Jahren prognostizierte Wandel der Gesellschaft vor allem als eines betrachtet: als Problem. Und tatsächlich: Der sich abzeichnende Fachkräftemangel, die steigenden Anforderungen im Pflege- und Betreuungsbereich, die notwendige und überfällige Umgestaltung der Stadt hin zu mehr Barrierefreiheit sowie der zunehmende Bedarf nach altersgerechten Wohnformen stellen die Politik vor Herausforderungen.

Gleichzeitig bietet die sich verändernde Struktur unserer Gesellschaft aber auch neue Chancen: Wie lassen sich die Potenziale des Alters nutzen, wie kann eine generationengerechte Stadtentwicklung für ein besseres Leben aller sorgen, welche

Möglichkeiten bieten sich für ältere Menschen sich einzubringen – sei es ehrenamtlich oder dadurch, dass sie die jüngeren mit ihren Erfahrungen unterstützen? Auch diese positive Seite der „demografischen Medaille“ soll im Rahmen des Zukunftsforums behandelt werden.

Dazu eingeladen wurden bekannte Referenten: So wird nach einer Begrüßung durch die stellvertretende Bremer SPD-Fraktionsvorsitzende Karin Garling unter anderem der ehemalige Bundesminister Franz Müntefering, der sich heute

als Projektverantwortlicher der SPD-Bundestagsfraktion mit dem Themenfeld „Generationenpolitik“ beschäftigt, in die Veranstaltung Thema einführen. Des Weiteren werden der Bremer Gesundheitssenator Dr. Hermann Schulte-Sasse zur Zukunft der Pflege sowie der SPD-Bundestagsabgeordnete Carsten Sieling und der Bremer Bürgerschaftsabgeordnete Arno Gottschalk zur Rentendiskussion Stellung beziehen, während sich Uwe Beckmeyer als SPD-Bundestagsabgeordneter gemeinsam mit Elsbeth Rütten von der Initiative Ambulante Versorgungslücke der generationengerechten Stadtentwicklung annimmt. Mit dabei ist außerdem der Bremer Bürgermeister a. D., Henning Scherf, der sich nach seiner aktiven politischen Karriere mit zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema „Alter“ auch als Autor einen Namen gemacht hat.

Das Zukunftsforum findet am Sonnabend, 16. März 2013, von 10 bis etwa 15 Uhr im Haus der Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen statt. Interessierte können sich unter der Rufnummer 0421 / 33 67 70 sowie per E-Mail an veranstaltungen@spd-bremen.de anmelden. Nähere Infos und das detaillierte Programm gibt es auch online auf der Seite www.spd-fraktion-bremen.de. (mk)